



SICHERHEITSDATENBLATT

Ultra Plastik

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Ultra Plastik
 Produktnummer 176-2

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Autowartungsprodukt. - Autokosmetik
 Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für professionellen Einsatz. Dieses Produkt ist nicht für alle Industrie-, Professional-oder Consumer andere Verwendung als die identifizierten Verwendungen oben empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Autosmart International Ltd
 Lynn Lane,
 Shenstone, nr Lichfield
 Staffordshire. WS14 0DH
 England
 www.autosmartinternational.com
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)
 info@autosmartinternational.com

Kontaktperson Mr. Russell Butler

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs) Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00) Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren

Flam. Liq. 3 - H226

Gesundheitsgefahren

STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304

Umweltgefahren

Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Xn;R65. R10,R66,R67.

Physikochemisch

Materialien wie Putzlappen und Papiertücher, die mit brennbaren Flüssigkeiten kontaminiert sind, können sich nach Gebrauch selbst entzünden und sollten in nicht feuersicheren Behältern mit eng anliegenden, selbstschließenden Deckeln gelagert werden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

Ultra Plastik

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt/... anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt /... anrufen.
P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel zum Löschen verwenden.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Obwohl Leinölfirnis nicht als umweltgefährlich klassifiziert ist, muss darauf hingewiesen werden, dass die Gefahr spontaner Selbstentzündung besteht. Selbstentzündungsgefahr. Nach Gebrauch Tücher oder Schwämme in warmem Seifenwasser auswaschen um Öl zu entfernen. Sogar nach Ausspülen der Tücher und vor Entsorgung dürfen diese nie zusammengeknüllt, sondern immer flach auseinandergefaltet in einem speziellen feuersicheren Eimer gelagert werden. Tücher aus Kunststofffaser verwenden, da Naturfasern, insbesondere Baumwolle, das Risiko der Selbstentzündung erhöhen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics CAS-Nummer: 64742-48-9 EG-Nummer: 919-857-5 Reach Registriernummer: 01-2119463258-33-XXXX	60-100%
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xn;R65. R10,R66,R67.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann.

Einatmen

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Falls Atembeschwerden bestehen, kann Sauerstoff notwendig sein. Bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung beginnen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Die betroffene Person ist von Hitze, Funken und Flammen fernzuhalten.

Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt.

Ultra Plastik

Hautkontakt

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Geeignete Lotion zur Hautbefeuchtung verwenden. Get medical attention if irritation persists after washing.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information

Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken.

Hautkontakt

Längerer Hautkontakt kann Rötung und Reizung bewirken.

Augenkontakt

Längerer Kontakt kann Rötung und/oder Tränen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt

Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Mit folgenden Löschmitteln löschen: Schaum. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.. Kohlendioxid (CO₂).

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Das Produkt ist entzündlich. Erhitzen kann entzündliche Dämpfe freisetzen. Kann andere brennbare Materialien entzünden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen. Gefahr der Wieder-Entzündung, nachdem das Feuer gelöscht wurde.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Beschriften Sie die Reststoffbehälter und kontaminierten Materialien und entfernen Sie sie aus dem Bereich so schnell wie möglich. Behälter mit gesammeltem verschütteten Material müssen korrekte Gefahrenkennzeichnung erhalten. Vermeiden Sie das Verschütten oder

Ultra Plastik

Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich. During application and drying, solvent vapours will be emitted. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Fernhalten von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen. Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren.

Lagerklasse(n)

Lager für entzündbare Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics (CAS: 64742-48-9)

DNEL	Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 208 mg/kg/d
	Industrie - Inhalation; Langfristig : 871 mg/kg/d
	Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig : 125 mg/kg/d
	Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 185 mg/kg/d
	Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 125 mg/kg/d

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Es darf kein Umgang mit diesem Produkt in engen Räumen erfolgen, die nicht entsprechend belüftet sind.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Tragen Sie Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien: Polyvinylchloride (PVC). Gummi (Natur-, Latex-). Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es sollte angemerkt werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Augendusche ist bereit zu stellen.

Hygienemaßnahmen

Augendusche ist bereit zu stellen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen,

Ultra Plastik

trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Filter gegen organische Dämpfe. Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Kombinationsfilter, Typ A2/P3.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung

Leicht viskose Flüssigkeit.

Farbe

Klare Flüssigkeit. Gelb. Zu Brownish.

Geruch

Charakteristisch.

Geruchsschwelle

Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.

Schmelzpunkt

~ -15°C

Siedebeginn und Siedebereich

150 - 200 @°C @ 760 mm Hg

Flammpunkt

40°C CC (geschlossener Tiegel).

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht verfügbar.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;

: 1.4 : :

Dampfdruck

~ 1 kPa @ °C

Dampfdichte

>3

Relative Dichte

~ 0.830 @ (20°C)°C

Löslichkeit-en

Mischbar mit den folgenden Materialien: Hydrocarbons.

Verteilungskoeffizient

: 2-7

Selbstentzündungstemperatur

~ 200°C

Zersetzungstemperatur

Nicht verfügbar.

Viskosität

Nicht verfügbar. @ °C

Oxidationsverhalten

Nicht anwendbar.

Bemerkungen

Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontroll-Maßnahmen.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten

Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 498 g/litre.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dämpfe können mit Luft explosible Gemische erzeugen.

10.2. Chemische Stabilität

Ultra Plastik

Stabilität

Stabil bei normalen Raumtemperaturen. Stable under the prescribed storage conditions.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann polymerisieren. Polymerisiert leicht unter Hitzebildung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Der Kontakt mit folgenden Materialien ist zu vermeiden: Oxidationsmittel. Reduktionsmittel.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Entzündliche/brennbare Materialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Andere Gesundheitliche Folgen

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Allgemeine Information

Länger und wiederholter Kontakt mit Lösemitteln über eine lange Zeitspanne kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.

Verschlucken

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Pneumonia may be the result if vomited material containing solvents reaches the lungs. Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

Hautkontakt

Kann die Haut entfetten, aber ist nicht hautreizend.

Augenkontakt

Dämpfe oder Spritzer in die Augen können Reizung und brennenden Schmerz auslösen.

Akute und chronische Gesundheitsgefahren

Länger und wiederholter Kontakt mit Lösemitteln über eine lange Zeitspanne kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Längere oder wiederholte Exposition gegenüber hoch konzentrierten Dämpfen können zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Übelkeit, Erbrechen. Kopfschmerzen.

Aufnahmeweg

Inhalation Verschlucken.

Zielorgane

High concentrations may lead to central nervous system effects (drowsiness, dizziness, nausea, headaches, paralysis and loss of consciousness).

Medizinische Symptome

Keine spezifischen Symptome angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch entweder allgemein oder für gewisse Personen gesundheitsschädigend sein.

Ultra Plastik

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Andere Gesundheitliche Folgen

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg)

5,000

Spezies

Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD50 mg/kg)

5000

Spezies

Kaninchen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Ökotoxizität

The product is not expected to be toxic to aquatic organisms.

12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fisch

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Mikroorganismen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Terrestrisch

Nicht bestimmt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar. Volatile substances are degraded in the atmosphere within a few days.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Persistenz und Abbaubarkeit

Volatile substances are degraded in the atmosphere within a few days.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

Verteilungskoeffizient

: 2-7

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist

Ultra Plastik

wasserunlöslich und wird sich auf der Wasseroberfläche verteilen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Mobilität

Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Die Verpackung muss leer sein (tropfenfrei, wenn sie umgedreht wird). Materialien wie Putzlappen und Papiertücher, die mit brennbaren Flüssigkeiten kontaminiert sind, können sich nach Gebrauch selbst entzünden und sollten in nicht feuersicheren Behältern mit eng anliegenden, selbstschließenden Deckeln gelagert werden.

Entsorgungsmethoden

Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Verpackung: Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1300
UN Nr. (IMDG)	1300
UN Nr. (ICAO)	1300

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	TERPENTINÖLERSATZ
Richtiger technischer Name (IMDG)	TERPENTINÖLERSATZ
Richtiger technischer Name (ICAO)	TERPENTINÖLERSATZ
Richtiger technischer Name (ADN)	TERPENTINÖLERSATZ

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3
ADR/RID Unterklasse	
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3
IMDG Unterklasse	
ICAO class/division	3
ICAO subsidiary risk	
Transportzettel	

14.4. Verpackungsgruppe

Ultra Plastik

IMDG Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-E
Gefahrendiamant	3Y
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	30
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

EU-Gesetzgebung

Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40. Safety Data Sheets for Substances and Preparations. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

Gesundheits- und Umweltauflistung

VERORDNUNG (EG) Nr. 689/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalie (in geänderter Fassung)

Wassergefährdungsklassifizierung

WGK 1

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information

Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt. Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

Änderungsdatum	29/10/2014
Änderung	8
Ersetzt Datum	08/10/2013

Volltext der Gefahrenhinweise

R10 Entzündlich.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ultra Plastik

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.